

# Vom Bürgerbus in die Rikscha

Verein überrascht den langjährigen Vorsitzenden



Inge Balkenhol (zweite von links) und Monika Groll (rechts) freuten sich mit Karl Dehlen, als die Rikscha vor der Tür stand. © ROTRAUD GRÜN

**Bad Sassendorf** – „Das ist ja eine tolle Idee. Hab ich mir schon fast gedacht.“ Karl Dehlen, Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Bürgerbusvereins Bad Sassendorf, lachte und freute sich, als am Samstagnachmittag, 12. Oktober, anstelle einer geplanten Wanderung mit den Kollegen des Vereins eine Rikscha vor seiner Haustür parkte.

Dehlen hatte in der Jahreshauptversammlung im Sommer bekannt gegeben, nach zehn Jahren nicht wieder für das Amt zu kandidieren. „Für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit haben wir uns als Abschiedsgeschenk die Rikscha für ihn und seine Frau Ingrid ausgedacht“, erklärte Ingobert Balkenhol, im Bürgerbusverein für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Als Pilot hatte Manfred Scholz auf dem Sattel der Rikscha Platz genommen. Der Sassendorfer ist neuer Vorsitzender des Bürgerbusvereins und außerdem Vorstandsmitglied des Soester Rikscha-Vereins „Dreh-Momente“.

Von Bad Sassendorf aus ging die Fahrt bei schönem Herbstwetter nach Soest, wo Stadtführer Wolfgang Steiner schon auf die Gäste wartete, um ihnen in einer einstündigen Führung die Schönheiten der Hansestadt näherzubringen.

Inge Balkenhol und Monika Groll, beide im Vorstand des Bürgerbusvereins aktiv, radelten parallel zur Rikscha mit. Ingobert Balkenhol fuhr mit dem Auto nach, um das Ehepaar Dehlen, nach einem gemeinsamen gemütlichen Abschluss im Café Fromme, wieder zurück in den Kurort zu bringen.

Für Karl Dehlen bedeutet der Rückzug aus dem Vorstand noch lange kein Rückzug aus dem aktiven Fahrdienst. Am Steuer des Bürgerbusses wird er seine Gäste weiterhin begrüßen und sie freundlich und sicher an ihr Ziel chauffieren.

RGR